Premiere bei den Kölsche Kippa Köpp

-hgj/nj- Erstmals feierten die Kölsche Kippa Köpp unter dem Motto „Ov krüzz oder quer – Mer Jüdde fiere Fasteleer“ eine karnevalistische Veranstaltung außerhalb der Kölner Synagoge in der Roonstraße. Rund 300 Gäste waren hierzu der Einladung der wohl einzigen jüdische Karnevalsgesellschaft Deutschlands gefolgt, und hatten Spaß an der Karnevalsparty mit Programm.

Pünktlich zur Mittagszeit eröffnete Präsident Aaron Knappstein, die Veranstaltung mit seiner Begrüßung und stellte

allen Gästen, Freunden und Mitglieder, eine besondere Rarität ihres Vorgängervereins, dem KKK vor. Susan Heyman, die Enkelin von Siegfried Sommer, hatte im Nachlas ihres Großvaters einen Orden aus dem Jahre 1930 entdeckt, welcher sicherlich eines der noch wenigen existierenden Exemplare ist, daß die Nazi-Herrschaft und die Wirren des 2. Weltkrieges überlebt hat. Diesen Orden, den Siegfried Sommer als Mitglied des im Dritten Reich verbotenen Kleinen Kölner Klub erhalten und somit vor einer Vernichtung rettete, Nun ist der seltene Orden im Besitz der Kölsche Kippa Köpp, die hierüber sehr stolz und erfreut sind.

Ab 12.15 Uhr stieg man gemeinsam in das buntgemischte Programm mit den „Klüngelköpp“ und deren Liedern ein, worauf Max Biermann einen bunten Querschnitt Kölner Lieder sang und spielte. Vor der Musikpause mit „DJ Henry“ (Heinz Cöllen), gehörten die „Boore“ zum Programm und begeisterten stimmgewaltig nicht nur das Publikum im Stapelhaus im DOM, sondern auch die an der Rheinpromenade vorbeischlendernden Kölner und Touristen, die den Sonntag ohne Karneval genießen wollten.

Nach der Musikpause mit „DJ Henry, der auch nach den beiden letzten Programmnummern bis in den Abend unterhielt, gehörte das kleine Podium nach der Gruppe „Fiasko“ Ken Reise, welcher wieder als „Julie Voyage“ das Publikum als Drag Queen mitriß.

Mit den Abordnungen der 1. Damengarde Coeln, der StattGarde Colonia Ahoj, der K.G. Alt-Köllen, der Blauen und Roten Funken, sowie der KG Treuer Husar, war auch reichlich Prominenz des Kölner Fastelovends vertreten, die beim Da Capo in der nächsten Session wieder Gäste der 2024er Karnevalsparty des Kölsche Kippa Klub vun 2017 sind.

Quelle und Fotos: © 2023 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de
Abdruck nur gegen Honorar und Beleg
Mehr von typischkölsch.de unter http://typischkoelsch.cologne/

und https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl !!!